

	<p>Objekt: Merkur und Amor</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1890,1071</p>
--	--

Beschreibung

Inventareintrag: „Schreibzeug, Porzellan, bunt bemalt. Platte auf drei Schnörkeln. Lang ovale Schale. Zwei runde Einsätze für zwei urnenförmige Vasen mit Deckeln für Tinte und Sand. Die Schnörkel roth und grün bemalt mit geringer Vergoldung. Kleine Medaillons mit bunten Blumen-Sträußen. Auf der hinteren Ecke (angeschraubt) die Figur des Merkur mit grünem Mantel, braunem Hut und Schlangentab. Geflügelter Knabe reicht ihm einen Brief. Daneben ein Hahn. Zum Theil ergänzt und neu bemalt. Rechter Arm des Putto fehlt. die zugehörige Dose für Oblaten in Form einer Schildkröte unter 15,11 a,b Berlin, um 1770"

Modell: 12 „Ein verziertes Schreibzeug mit Kranz und Dintenfäse und eine Schildkröte zu Siegel-Oblaten, nebst Spucktöpfchen mit Henkel.“

Modell: 116: „Eine Figur, der Mercur, ein Schreibzeug vorstellend“

Das Stück ist seit dem II. Weltkrieg verschollen. Im KGM vorhanden Inv. Nrn. W-1955,4/O-1990,2 a,b/K 1244 a,b.

(Heim 2016 Kat. Nr. 11, Krüger Verlustverz. Nr. 115)

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, staffiert
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 27 x 31 x 22 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Manufaktur Gotzkowsky
wo

Hergestellt wann
wer Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)

	wo	
Hergestellt	wann	1762-1763
	wer	
	wo	Berlin
Form	wann	
entworfen	wer	Friedrich Elias Meyer (der Ältere) (1723-1785)
	wo	

Schlagworte

- Schreibzeug